

1499 fand ich vorhanden:

		<u>Bergamt</u>	<u>Abchriften</u>	
		<u>Urkunde</u>	<u>Holler</u>	<u>Senn</u>
			<u>N</u>	<u>N</u>
1378	Losig um den Hof Rütli	41	41	1
1389	Zehnten zu Rütli	40	40	2
1392	Rütli kommt an Pfäfers	28	28	4
-	Steuerodell zu Rütli	35	35	12
1392	Rütli kommt an Pfäfers, Mitteilg an die Rütliher	31	31	3
-	Die Rechte des Gotteshauses zu Pfäfers	vorhanden		0
1394	Zehnten zu Rütli	36	36	5
1402	" " "	20	20	7
1408	Kaufbrief wegen dem Zehnten	43	43	8
1427	Streit mit den Sienzern wegen Trieb & Tratt	25	25	9
1432	Übergabe der innern Alp & Reglement	37	37	10
1436	Gerichtsspruch zu Rütli, Koffente innert & ausser d. Marken	-	30 <sup>III</sup>	11
1436	dasselbe	38	38	11
1439	Grenze der Gerechtigkeit gegen Altenstadt & Meiringen		23	
1459	schreibt der Notarius Klesner dem Abte von Pfäfers 3 Urkunden ab		30	
1462	Beilegg eines Streites wegen Koffenten & deren ausser den Marken		8	13
1470	Innere Alp, Steuer an Pfäfers	32	32	14
1482	Strafteil über Christas Hans	39	39	15
1484	Urteil wegen Hans Rohner ausser den Marken & Grenzbescheid	42	42	16
1484	Kloßodell & Marken	5	5	17
1495	Christas & Christas Hanssen, Kaplan Bözli	vorhanden	-	18
1504	Christas Hans	vorhanden	-	19
1513	Der Kaplan Hyominus wird verklagt & klagt		21	
1522	Abkündement	33	33	

1530	Weidesheit wegen dem Forst mit Sienz, Hoh & zum Büchel (auch in Sienz)	24	24	
1532	Vertragsbrief in diesem Streite (ist auch in Sienz)	26	26	
1533	Urteil der Hof- & Gerichtsmarken halber, Pfäfers, St. Gallen & 8 Orte (Sienz)	29	29	
1535	Marken gegen Sienz	6	6	20
1538	Kauf von Pfäfers (Urkunde aus Papier!)	17	17	21
1539	" " " , Versprechen der Rütliher (Urkunde aus Papier!)	vorhanden		22
1543	Regelg wegen Trieb & Tratt mit Plona	9 <sup>10</sup>	9 <sup>10</sup>	
1548	Rütli wird von Pfäfers frei erklärt & erhält dessen Briefe für sich heraus	18	18	
1550	Öffng des Hofes Rütli durch die 8 Orte & Satzen	vorhanden		23
1552	Regelg eines Weidescheites mit Sienz, das Forst betreffend (ist auch in Sienz)	27	27	
1555	Markenregelg beim Stümpler gegen St. Gallen & Kriessern	11	11	
1572	Der Freiherr von Sax verzichtet auf den Holzschlag ausserhalb des Fachs		19	
1594	Die Rütliher dürfen von jeder ledi Kaufmannsgut 2 Kr. Weggeld verlangen	vorhanden		24
1599	Rütli wird bewilligt, eine Mülle zu gebrauchen		16	
1615	Streit wegen Holz an Gräshalden Rätus mit Sienz, Hoh & Büchel (auch in Sienz)	7	7	
1618	" " Trieb & Tratt mit Sienz, Hoh & Büchel (auch in Sienz)	4	4	
1634	Sax, Sienz & Rütli beschweren sich wegen eines neuen Steuer (im Sienz)	34	34	
1654	Nehmen die Österreichischen den Abzug, darf es Rütli auch thun.		15	
1657	Fischen im Rheins mit Meiringen & Marschels & emmenthalisches Gut		22	
1660	Streit wegen Maientratt im Ried mit Sienz, Büchel & zum Hoh	1	1	
1670	Übereinkunft wegen Rütliher Eigentum im Ula	3	3	
1671	Markenenerg gegen Oberried & Kriessern	2	2	
1685	Energ der Grenzen des Hofgutes am Marschelsberg & des Briefes von 1407		14	
1692	Holzriesen in dem Behag & aus der Rätus		13	
1701	Wegbrief für die Reben im Riedholz	vorhanden		
1706	Reglement für die sog. Gegensätze, Urkunde aus Papier	"		
1726	Rheinmülle zu baren vom Vogte bewilliget	"		